

Da Recha

Sogt da Baua zu seen Jingt'n: „Dahoam bleibst du net!
Aufg'weckt bist eh, d'rum gehst auf d'Universität
und studierst auf an Pforra in Wean.
Punktum! Do mecht' i koa Widared' her'n!“

Noch a poor Johr kimmt im Summa da Bui
auf B'suach wieda hoam, braucht a Göd und an Ruih.

Sogt da Voda zu eam: „Sepp, los' amoi her:
in Auföd da Klee, der pressiert iatzt scho' sehr.
D'rum hoist da an Recha durt hinta da Tir.
In Klee rechast z'somm', er is eh scho' gonz dirr!“

„Ich heiß' nicht mehr Sepp, Josef nennt man mich jetzt.
Nenn' in Zukunft mich so, sonst bin ich verletzt.
Was ein ‚Recha‘ sein soll, ich wirklich nicht weiß.
Außerdem: für Feldarbeit ist's mir zu heiß.“

Da Voda beid'lt in Kopf, iwag'schnoppt is da Bui,
Wos donn possiert is? Leit' hert's ma zui:
On da Maua loat durt a Recha aus Hoiz
Da Sepp iwasiacht eam, da Stü, der mocht „schoiz!“
A Diwö schoisst auf, da Bui jommat und reert:
„Wöcha Depp stöt do an **Recha** her und a no vokehrt!“

*Faschingdienstag 2019
Nach einer Kurzgeschichte von Lew Tolstoi*